



# LandesratForum

**Informationsblatt des Landesrates der ungarndeutschen  
Chöre, Kapellen und Tanzgruppen**

## PROGRAMM VORSCHAU

**9. April**

**PETSCHWAR**

**PÉCSVÁRAD**

**V. Jugend**

**Bläsertreffen**

**27. - 29. Mai**

**KAPOSVÁR**

**IX. Landestreffen**

**der Musiker mit**

**alten Instrumenten**

**18. Juni**

**GÜNS/KÖSZEG**

**XV. Fest der**

**ungarndeutschen**

**Kirchenmusik**

**31. Juli - 08. August**

**GÜNS/KÖSZEG**

**4. Harmonikawoche**

**10. September**

**FÜNFKIRCHEN**

**15 JAHRE LANDESRAT**

**JUBILEUMSFEIER**

**Qualifikation der**

**Erwachsenen**

**Tanzgruppen**

**9. Oktober**

**FÜNFKIRCHEN**

**Region Süd**

**16. Oktober**

**TSCHEPELE/CSEPEL**

**Region Nord**

**5. November**

**Unsere Programme**

**und das**

**LandesratForum**

**werden unterstützt**

**von**



**nka**

Nemzeti Kulturális Alap



## Vollversammlung des Landesrates

Am 26. Februar 2011 hielt der Landesrat seine ordentliche Jahresvollversammlung im „Haus Leimen“ von Maan/Mány ab. Unser Gastgeber war die MSV Maan. Dank dafür dem Vorsitzenden Herrn JOHANN FUCHS und seinen Mitarbeitern. Um 10 Uhr wurde die Vollversammlung mit der Hymne der Deutschen in Ungarn eröffnet. Die Kindertanzgruppe von Maan begrüßte die Anwesenden mit einer kurzen, aber lieben Volkstanzvorführung.

FRANZ HEILIG, Vorsitzender des Landesrates begrüßte die 31 anwesenden Vollversammlungsmitglieder, und stellte fest, dass die Vollversammlung beschlussfähig ist. Herr OTTÓ HEINEK, Vorsitzender der LdU überbrachte dem Landesrat die Grußworte der LdU. In seiner Ansprache versicherte er der Vollversammlung, dass die LdU den Landesrat in gleicher Höhe unterstützt, wie im vergangenen Jahr, und wünschte ihm gute Arbeit und viel Erfolg für das Jahr 2011. Im Weiteren gab er bekannt, dass die neu gegründete „WEKERLE-SÁNDOR-STIFTUNG“ – laut Informationen – höchstwahrscheinlich in 2 Wochen die diesjährigen Bewerbungen herausbringt, und hofft, dass der Landesrat sich für seine Programme bewerben kann.

Nachdem die Vollversammlung die Tagesordnung angenommen hatte (Programm- und Finanzbericht 2010, Bericht des Kontrollausschusses, Jahresplan 2011, Gründung der Jugendsektion, 5. Sonstiges) erhielten die Vollversammlungsmitglieder die Informationsmaterialien in Schrift und der Vorsitzende, FRANZ HEILIG, gab dazu mündliche Ergänzungen. Über die Aufgaben des Landesrates, sowie seine Struktur, Anzahl der Mitgliedschaft im Jahre 2010: 257, (Chöre /108/; Kapellen /61/; Tanzgruppen /88/, davon 75 Kinder- und Jugendgruppen), das bedeutet etwa 5-6000 Mitwirkende. Damit ist der Landesrat sicherlich der größte Landesverein unter den Minderheiten. Über die vergangenen Programme wurde genauso gesprochen wie über die Finanzgebarung des vergangenen Jahres. Eine breite Erläuterung waren die Fortbildungen.





**Gedenken an die Vertreibung in Kalasch 2011**



**Schwabenball in Kalasch 2011**



**Schwabenball in Hartian  
Harmonikagruppe, Tanzgruppe HERCZEL,  
Abschlussklasse der Grundschule  
Blaskapelle "Schwäbische Party"**





JOSEF WENNESZ, Vorsitzender des Kontrollausschusses betonte das die Buchführung und Abrechnung sauber ist. Er empfahl der Vollversammlung den Jahresprogramm- bzw. Finanzbericht 2010 anzunehmen. Der Jahresprogramm 2011 wurde an der Tagung vorgelegt (siehe Seite 10). Entscheidungen waren zu treffen, ob das II. Schwabenjugend-Treffen, und das 15jähriges Jubiläum des Landesrates finanzierbar seien. Das Jubiläum sollte Vorrang haben. Die anwesende Bürgermeisterin von Gant, Frau IBOLYA SPERGEL RÁDL hat betont, sie sind bereit das Schwabenjugend-Treffen im Jahr 2012 in Gant zu veranstalten. Der Finanzplan 2011 war der nächste Punkt über den zu beraten sei.

### **Gründung einer Jugendsektion innerhalb des Landesrates.**

Der Vorsitzende betonte, es wirken auch Jugendliche beim Landesrat aktiv mit. Es wäre für unsere Zukunft auch notwendig sie auch als selbstständige Sektion arbeiten lassen um sie in der Zukunft in die Führung einzubauen. Sie sollten sich selber organisieren, ihre Pläne selber schmieden und beliebig ihren Vorstellungen nach (innerhalb der gesetzlichen Rahmen) auch verwirklichen. Das I. Treffen der Schwabenjugend haben sie schon am 25-26. September 2010 in Ujfluch beispielhaft organisiert. Dort wurde auch eine 5köpfige Leitung (Vorstand) gewählt und beauftragt ihre eigenen Pläne innerhalb des Landesrates zu organisieren. Der Leiter des Vorstandes wurde PETER SCHWEININGER aus Saar. Mitglieder sind LÁSZLÓ HUFNÁGL (Ujfluch), ZSOLT ANTAL (Tschikeria), IBOLYA SPERGEL RÁDL (Gant), TAMÁS HERGER (Wemend). Über alles dieses wurde anschließend in den Sektionssitzungen eifrigst diskutiert.

Nach einem köstlichen Mittagessen kann man wieder zur allgemeinen Sitzung zusammen.

**Die Sektionsvorsitzenden berichteten über die Diskussionen und Entscheidungen innerhalb der Sektionen und nahmen den Jahresbericht 2010, den Bericht des Kontrollausschusses 2010, sowie das Jahresprogramm- bzw. den Finanzplan 2011 einstimmig an. Die Vollversammlung beschloss mit einer Stimmenthaltung die Gründung der Jugendsektion. Die Jahresbeiträge 2011 der einzelnen Sektionen betragen: für Chöre + Volkstanz = 5.000/3.000,-Ft; für Musik: 10.000/5.000,- Ft/Jahr**

Die Verlags-, Bildungs- und Archivierungspläne 2011 wurden erörtert. Die als MasterCD vorliegende Blasmusikaufnahme soll in 600 Exemplaren gepresst werden. Preis: 1.500,-Ft/Stück für Landesrat Mitglieder; 2.500,-Ft/Stück für Interessenten. Die Mitglieder wurden aufgerufen CD-s zu kaufen und nicht zu kopieren, diese CD kann als Begleitmusik für Volkstanz Choreographien dienen. Die Kapellen schicken die Noten zur Ausgabe zu. Lieferung: in 2 Wochen nach Bestellung! Vorschläge zum Ablauf des 15jährigen Jubiläums des Landesrates sowie über die Aufgaben 2012 und Strategie des Landesrates wurden diskutiert. Die Unterstützung der Idee „tragbare Tracht“ traf auf Ablehnung, da man allgemein der Meinung war das man die lieber die originale Tracht schützen sollte. Die einzelnen Sektionsaufgaben waren: für Sektion Kirche das 15. Fest der ungarndeutschen Kirchenmusik in Güns, für Sektion Kapellen das Landesfestival der Jugendkapellen 2011 (Pflichtstück: Wurmthaler Ländler), das IV. Treffen der Schwabenkapellen in Hartian am 6. November 2011. Die Vorbereitung für das 2012 stattfindende VI. Bläsertreffen am 27. Oktober in Wetschesch und die Wertungsspiele dazu. Für die Sektion Volkstanz die Vorbereitungen für das Volkstanzfestival 2011.

ALS ABSCHLUSS WURDE DER LANGJÄHRIGEN SEKTIONSLEITER FÜR KIRCHE, HERR FRANZ NEUBRANDT (KANONIKUS A.D.) ANLÄSSLICH SEINES 75STEN GEBURTSTAG BEGLÜCKWÜNSCHT UND MIT BLUMEN UND EINER TORTE BESCHENKT. DAS GEBURTSTAGSKIND DANKTE DER VOLLVERSAMMLUNG MIT BEWEGTEN WORTEN FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT, UND BAT UNS SOFORT DIE TORTE GEMEINSAM ZU VERSPEISEN.



Mit der Hoffnung alle unsere Pläne auch verwirklichen zu können - trotz der angespannten finanziellen Situation - und mit Dank an die Sponsoren verabschiedeten wir uns vom gastlichen Ort Maan.



## FASCHINGSTREIBEN IN KALASCH / BUDAKALÁSZ

Zum traditionellen Faschingsball, am 29. Jänner, luden die DEUTSCHE MINDERHEITENSELSVERWALTUNG, DER DEUTSCHE CHOR UND DIE VOLKSTANZGRUPPE KALASCH. Vor einer beeindruckenden Kulisse – der Saal im Kulturhaus war bis auf den letzten Platz besetzt – boten zur Eröffnung die beiden traditionsbewahrenden deutschen Kulturgruppen, der Chor und die Tanzgruppe, ein buntes Kulturprogramm, bevor dann die „JOHANNES KAPPELLE“ AUS WASCHLUDT/ VÁROSLÖD das musikalische Zepter übernahm. Mit Ihren schwungvollen volkstümlichen Rhythmen waren sie imstande das Tanzparkett immer gefüllt zu halten. Sie spielten was dem Publikum gefiel und rissen mit ihren Einlagen auch die müdesten Besucher von ihren Sitzen. Es war ein gelungener Abend, bei dem man das Kommen nicht bereut hat. Gut organisiert von den Mitarbeitern der Deutschen Selbstverwaltung war auch die reichhaltig bestückte Tombola, deren Hauptpreis ein Goldring war.

Kurzvideos unter diesem Link: <http://www.youtube.com/watch?v=iizJN8STfQE>

### 20. Februar 2011 Budakalasz / Kalasch

#### Feierstunde anlässlich des 65. Gedenktages der Vertreibung.

WAREN WIR NICHT AUCH GUTE UNGARN, WAREN WIR NICHT AUCH GUTE KALASCHER?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich die Feierrede des Bürgermeisters von Kalasch, Herr LÁSZLÓ ROGÁN. Aber nicht nur ihn stellten sich diese Fragen, auch die Überlebenden dieser unseligen Zeit fragen sich heute noch, was war ihre Schuld dass man sie so unmenschlich behandelte. Nur weil Ihre Vorfahren aus den Ländern der Österreichischen Monarchie und aus Deutschland kamen? Wahrscheinlich wird diese Frage nicht mehr zur Zufriedenheit der Generation der Zeitzeugen beantwortet werden können. Aber auf jedenfalls vergessen darf man die Ereignisse nicht.

Zu dieser Feierstunde, die mit einer kurzen Andacht in der Kirche des Dorfes begann und dann am Mahnmal der Vertreibung am Bahnhof vorgeführt wurde, kamen viel Menschen um den eigenen Erlebnissen Ausdruck zu geben oder viele Nachkommen um der Generation der Vertriebenen zu gedenken. Die *Jugendblaskapelle* intonierte die ungarndeutsche Hymne, die vom Chor, aber auch von vielen der Teilnehmern mitgesungen wurde. Frau WAGNER brachte dann im Namen der MSV ihre Trauer über diese Ereignisse zum Ausdruck. Die anwesenden legten dann am Denkmal Blumen nieder und gedachten der Vertriebenen. Als Abschluss wurde die ungarische Hymne gespielt. Daran wurde zu einem kleinen Empfang im *Gasthof Schieszl* gebeten, um dort bei Gesprächen einen Gedankenaustausch zu pflegen.



## BÄLLE IN HARTIAN UND TSCHPEPELE AM 05. 02. 2011

1276 erwähnt eine Bulle von Papst Innozenz V. eine Siedlung namens villa Harquian, die sich rund einen Kilometer südlich der heutigen Ortsmitte befand. Wahrscheinlich stammt der Name von dem Wort horka ab, das einen fürstlichen Richter bezeichnete. Diese blühende mittelalterliche Gemeinde Hartyán ging 1597, während des türkischen Eroberungskrieges, vollständig zugrunde, ebenso wie viele andere Ortschaften in der

Umgebung. Das Gebiet wurde zur menschenleeren Puszta.

Nach der Vertreibung der Türken kaufte Pál Ráday das Gebiet auf und verkaufte es 1731 an den Grafen Antal Grassalkovich I.. Dieser begann 1764 mit dem Bau eines Dorfes mit einem regelmäßigen Wegenetz und ermutigte ungarische, deutsche und slowakische Siedler mit Landschenkungen zur Ansiedlung. 1772 erhielt das Dorf den Namen Újhartyán („Neu-Hartyán“). 1776 wurde die Kirche, 1781 die erste Schule erbaut.

Bis zum Zweiten Weltkrieg war das Dorf eine prosperierende landwirtschaftliche Gemeinde. Nach dem Krieg blieb die deutschstämmige Bevölkerung, im Gegensatz zu den meisten anderen Dörfern der Gegend, vor der Vertreibung weitgehend verschont. So konnte der Ort seine deutschen sprachlichen und kulturellen Traditionen bewahren.

Zum traditionellen Faschingsball wurde geladen und der Saal im Kulturhaus/Faluközpont in ÚJHARTYÁN/HARTIAN war überfüllt. ANTAL LAUTER und ANTAL TOTH begrüßten im Namen der neu gewählten Minderheitenselbstverwaltung die anwesenden Gäste, besonders wurden die Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens erwähnt: die Gemeinderäte, Frau TERRY DRAHOS von der LdU, aus Deutschland Herr CARSTEN TEGTMAIER mit Familie, der Leiter des Musikvereins Bad Nenndorf sowie die Vertreter des Landesrates. MANFRED MAYRHOFFER vom LANDESRATFORUM begrüßte ebenfalls die anwesenden Gäste, stellte den Landesrath kurz vor, seine Ideen und Verwirklichungen, betonte die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit zum Erhalt der „musikalischen Muttersprache“ und wünschte den Anwesenden einen fröhlichen Abend. Modert von zwei Schülern der Grundschule des Ortes, in Deutsch und Ungarisch, begann der fröhliche Abend. Als erste betrat der CHOR DER PÄDAGOGEN DER GRUNDSCHULE die Bühne. Mit deutschen und einem ungarischen Volkslied, begleitet von Mitgliedern der Kapelle auf Harmonika und Trompete, erzeugten sie sofort gute Stimmung unter den anwesenden. Darauf die TANZGRUPPE DES HERCZEL SCHWÄBISCHEN TRADITIONSBEWAHRENDEN VEREINS am Parkett. Zur Überraschung Aller wurden als erste von den Männern der Tanzgruppe deutsche Trinklieder gesungen, anschließend daran mit ihren weiblichen Partnern „HARTIANER RUNDTÄNZE“ getanzt. Die „INSELBAUM POLKA“ durfte natürlich nicht fehlen. Zum Schluss dieses Blockes trat nun das ganze Tanzensemble als Chor auf – sie könnten bei jeder Qualifikation für Chöre teilnehmen. Ein äußerst gelungener Auftritt der Tanzgruppe. Die HARMONIKAGRUPPE DER „SCHWÄBISCHEN PARTY“ – so heißt die Blaskapelle – brachte uns ungarndeutsche Melodien zu Gehör, bevor dann die Schüler der Abschlußklasse der Grundschule mit einem Palotas und dem Walzer „An der schönen blauen Donau“ der Ball eröffnet wurde. Bezaubernd anzusehen die jungen Damen in ihren weißen Ballkleidern und die jungen Herrn elegant mit Smokingmascherl. Bevor das Tanzvergnügen begann, überreichte Herr MANFRED MAYRHOFFER dem Direktor der Grundschule, Herrn GEORG MAIER, eine Kollektion an deutschsprachigen Liederheften und Tanzbeschreibung für die Jüngsten der Schule. In einem Gespräch hatte sich herausgestellt das es an Unterlagen für den Musik und Tanzunterricht im Rahmen des Nationalitätenunterrichtes für die Jüngsten fehlt. Vielleicht können diese Unterlagen und weitere Unterstützung dazu beitragen eine Kindertanzgruppe auf die Beine zu stellen. Hilfe ist von Nöten.

Endlich begann der schon von allen erwartete Pöplikumstanz. Von der örtlichen deutschen Blaskapelle „Schwäbische Party“ wurde den Tänzern ordentlich eingeheizt. Aber das Tanzparkett war immer voll. Die Stimmung war einfach wunderbar, es wurde viel schwäbische Musik gespielt aber auch moderne Rhythmen waren zu hören. Mit einem guten Gefühl verließen wir den gastlichen Ort mit seinen sympathischen Bewohnern in Richtung Tschepel wo man auch auf uns wartete.

Herzlichen Dank an die Organisatoren dieses Abends.

Videos unter dem Link: <http://www.youtube.com/watch?v=xYgtN9dQVsc>



Anschließend daran führen wir zum

### **Traditionsball der Tschepeler Schwaben**

auf die Insel Tschepel. Es war der 21. in ununterbrochener Reihenfolge. In der Organisation des FREIEN KULTURVEREINS DER TSCHPELER SCHWABEN unter der Leitung von Frau JULIA KALTENECKER fand dieses Ereignis statt und es war für uns eine Ehre dabei zu sein. Der Ball der jedes Jahr stattfindet wurde nach den abspielen der Hymnen vom Ehrenbürger Tschepels DR. LOTZ KÁROLY eröffnet.



Zum festlichen Kulturprogramm waren die befreundete Kulturgruppe aus Schorokschar – der gemischte Chor, die Überraschungstanzgruppe aus Tship, die eigenen Tanzgruppen – Kinder und Jugendliche – eingeladen um vor den vielen Gästen ihr Können zu zeigen. Musikalisch wurde der Ball von der Hauskapelle des Schwabenvereins den „LUSTIGEN MUSIKANTEN“ unter GABOR KALTENECKER gestaltet.

Trotzdem wir sehr spät kamen, es war um Mitternacht, hatten wir noch eine schöne Zeit. Viele Freunde traf man und so wurde getanzt, geplaudert, und so wurde ein wunderbarer Abend gestaltet.



## **BALL IN WERISCHWAR 12. FEBRUAR 2011**

Am Samstag den 12. Februar fand im neuen Kulturhaus der Gemeinde WERISCHWAR/PILISVÖRÖSVÁR der traditionelle Schwabenball der Blaskapelle von Werischwar statt. Organisiert von der Blaskapelle unter der Mithilfe der örtlichen deutschen Minderheitenselbstverwaltung konnten wir uns auf ein Blasmusikfest freuen. Ist doch der Kapellmeister der Kapelle niemand geringerer als BALINT BUZÁS, der stellvertretende Vorsitzende der Blasmusiksektion des Landesrates. Und wir wurden nicht enttäuscht. Von der Musik nicht und vom Binkelball nicht. Schon beim Eingang wurden wir von jungen Damen empfangen, freundlich lächelnd und

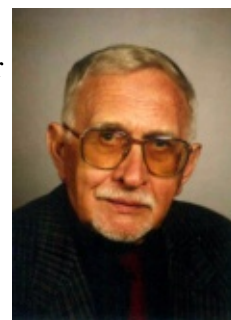
hilfsbereit damit wir unseren Platz auch finden konnten. Pünktlich begann ein Feuerwerk der donauschwäbischen, ungarndeutschen und böhmisch-mährischen Blasmusikstücke über uns hereinzubrechen. Eine bekannte Melodie wurde durch einer weniger bekannten abgelöst, und der Leiter der Kapelle hätte auch noch eine Überraschung für die vielen Besucher vorbereitet. Es wurde ein neues Duo vorgestellt, der „WERISCHWARER KLANG“. JANOS FELDHOFFER hat sich zur Bereicherung seines gesanglichen Auftritts Unterstützung geholt, und zwar in Form einer bezaubernden jungen Dame aus Schaumar. Die Chorleiterin des dortigen Frauenchores DIANA JUHASZ gab ihr Bühnendebüt als Sängerin in einer Form, die uns alle beeindruckte. Ein Bravo den Beiden!. In dieser Tonart ging es weiter bis weit über Mitternacht hinaus, es wurde getanzt (die Tanzfläche war nie leer), man tauschte Neuigkeiten mit seinen Freunden aus, man versuchte die Leckerbissen der Anderen, die man ja zum Binkelball mitbringt, und so war für einen gelungen Abend gesorgt. Für etwas Spannung sorgte auch die Tombola, die erfrischend schnell vor sich ging und so der Stimmung kein Abbruch getan wurde.

Es hat sich ausgezahlt nach Werischwar zu fahren.

Danke an alle die mitgeholfen haben diesen Abend zu einem Erfolg zu machen.

### **EIN FREUND DES LANDESRATES IST VON UNS GEGANGEN**

Der langjährige Nachbarvater von Wels und verdiente Landesobmann der Siebenbürger Landsmannschaft, Konsulent FRITZ TEUTSCH, ist am 17. Jänner 2011 unerwartet gestorben und wurde am 27. Jänner am Friedhof dieser Stadt unter großer Anteilnahme zur ewigen Ruhe gebettet. Mit ihm verlieren die Siebenbürger Sachsen in Oberösterreich ein Mitglied ihrer der „Erlebnisgeneration“ angehörenden Führungsriege, welche die Bewahrung ihrer Gemeinschaft, ihre Integration nach 1945 in OÖ und das Einbringen ihres Brauchtums in die Volkskultur in ihrer neuen Heimat über Jahrzehnte getragen und gestaltet hat. Der LANDESRAT verliert mit ihm einen Freund und Förderer. Bundesobmann PFARRER MAG. VOLKER PETRI gestaltete den Gottesdienst und stellte die im Geistigen und Heimatlichen verwurzelte Werthaltung des Toten in den Mittelpunkt seiner Predigt. EHRENOBMANN DR. FRANK, der auf Bundesebene über 50 Jahre mit FRITZ TEUTSCH zusammengearbeitet hatte, kennzeichnete das Lebenswerk des verstorbenen Freundes in seiner kulturgeschichtlichen Bedeutung und rief auf, das Persönlichkeitsbild des Verstorbenen als Familienvater, als glaubenstreuer Christ, als heimatverbundener Siebenbürger Sachse, als pflichtbewusster Amtswalter als Beispiel und Vorbild für eine nachzuahmende Lebenshaltung zu bewahren. So wird und soll FRITZ TEUTSCH bei allen, die ihn kannten, weiterleben. Der trauernden Familie wendet sich unser aufrichtiges Beileid zu





## DONAUSCHWÄBISCHES TANZHAUS IN SAAR

**13. FEBRUAR 2011 SONNTAGNACHMITTAG.**

Die Fahrt geht nach Saar, wo die Tanzgruppe nun zum dritten Mal ihr donauschwäbisches Tanzhaus abhielt. Schon gespannt wie es diesmal ablaufen wird trafen wir im Kulturhaus ein. Begrüßt von den Mitgliedern der Tanzgruppe waren wir gleich in Gespräche vertieft, konnten es aber kaum abwarten bis es endlich los ging.

Auf der Bühne waren Musikanten aus verschiedenen Dörfern der näheren und weiteren Umgebung gekommen um unter Kapellmeister THOMAS FARKAS zu spielen, um etwas von seinem großen Wissen zu lernen.

Nach einigen Tänzen des Publikums übernahm der Tanzmeister CHRISTIAN BALOGH nun das Kommando und erteilte die ersten Tanschrittanweisungen. Es wurde ein Walzer erlernt und zwar ein Walzer aus Waschkut. Bald waren die Tanzeifrigen soweit diese Schritte mit Musikbegleitung zu machen. Ein wunderbarer Anblick wie sie alle so über das Parkett im Takt eines alten donauschwäbischen Walzerstücks schwebten. Anschließend daran war wieder Publikumstanz, bevor uns dann die Kapelle einen neu erlernten, in Werischwar aufgefunden, Ländler präsentierte. Ein wunderbares altes Musikstück. Bravo THOMAS FARKAS, Gratulation der Kapelle und Dank an die nimmermüde werdenden Mitglieder der Tanzgruppe unter PETER SCHWEININGER.

Mit einem „AUF WIEDERSEHEN IN SAAR AM 05. MÄRZ“ ging es wieder Richtung Budapest, nicht ohne vorher aber in Wudigeß bei der „TRATSCHPARTIE“, mit MICHAEL ZWICK, Halt zu machen. So konnten wir dann kurz vor Mitternacht auf einen mit Musik erfülltes Wochenende zurück blicken.

Videos unter dem Link: <http://www.youtube.com/Landesrat>

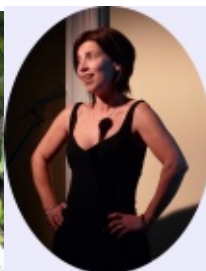
## RÜCKBLICK MARLENE DIETRICH 1901-1992 "EINE LEGENDE" im HdU Budapest 21. Jänner 2011

Marlene ist am 27.12.1901 geboren und wäre somit 110 geworden.

Man kann über die nicht ganz den gängigen Ideen des Patriotismus entsprechenden Haltung des deutschen Filmstars MARLENE DIETRICH kontroverser Ansicht sein. Unbestritten sind aber ihre künstlerischen Leistungen die sie zu einem der großen Leinwandstars der Welt machten. Dieses Faktum ist nicht weg zu leugnen, auch wenn letztlich ein Mensch mit all seinen Schwächen und natürlich auch Vorteile dahinter steht. Im Haus der Ungarndeutschen präsentierte GABRIELA HADZSIKOSZTOVA eine Produktion über MARLENE DIETRICH, die schon eine zu Lebzeiten den Status einer Legende erreichte. MARLENE DIETRICH war als preußische Offizierstochter schon aus formeller Tradition ein anderer Berufsweg vorgezeichnet. Wie viele junge Menschen wollte sie aber aus der "Normalität" ausbrechen und verschrieb sich der darstellenden Kunst, die ihr aber zunächst keine bleibenden Erfolge einbrachte. Erst als sie der Regisseur JOSEF VON STERNBERG für den Film - konkret für "Der blaue Engel" entdeckte, führte der Weg ihrer Karriere steil nach oben bis zum Film Olymp Hollywood. Mit ihrer Heimat überwarf sie sich in dieser Zeit nicht nur aus politischen Gründen. GABRIELA HADZSIKOSZTOVA präsentierte das Programm in der "Sie"-Form, das soll heißen der Werdegang der Künstlerin wird von außen her erzählt, die zahlreichen Lieder und Chansons mit denen die Dietrich erfolgreich war, werden sozusagen live hineingeschnitten. Anstelle des gesprochenen Wortes kamen Original Filmclips zum Einsatz. Mit ihrem Einfühlungsvermögen und absoluter Delikatesse sorgte Gabriela H. für einen grandiosen, wunderbaren und bewegten Abend der mit langanhaltendem Applaus endete.



**1965 Privattelefonat HERTHA KOCH MIT MARLENE DIETRICH "....und wenn sie beobachtet haben bei den Plattenaufnahmen in London, wo ich "Mutter hast du mir vergeben "gesungen habe , da habe ich wirklich geweint, denn Zeit meines Lebens habe ich darunter gelitten nicht mehr "Deutsche" zu sein, deshalb auch Heimat - Deutschland - hast DU mir verziehen..."**





## SCHOROKSCHAR CHORTREFFEN AM 23. JANUAR 2011

Der SCHOROKSCHARER DEUTSCHE TRADITIONSBEWAHRENDE GEMISCHTCHOR lud zu einem Chortreffen ein, an dem fünf Chöre teilnahmen. Außer den heimischen beiden Chören, dem Gastgeber und dem Männerchor von Schorokschar, waren als Gäste eingeladen: der HARSTER SCHWÄBISCHE GESANGKREIS und zum ersten Male der NATIONALITÄTENCHOR AUS PLINTENBURG/VISEGRÁD, sowie der „GLOCKERNKLANG“ FRAUENCHOR AUS TURWALL/BIARORBÁGY. In Anwesenheit des neu gewählten Vorsitzenden der Schorokscharer Deutschen Minderheitenselbstverwaltung, ANTON WEIMANN, trat jeder der Chöre mit fünf Volksliedern auf, wobei uns der Chor aus Plintenburg besonders überraschte, brachte es nämlich durch sein 85 jähriges Gründungsmitglied „LACI BATSCHI“ einen Weinliederkranz im örtlicher Mundart zu Gehör. Langanhaltender Applaus war der Dank für dieses ergreifenden Auftritt.

Nach getaner Arbeit ist gut ruhen – so heißt es in einem Spruch – aber nicht bei so begeisterten Sängern und Musikanten. Gemeinsames Singen begleitet, von allen Harmonikaspielern, war auf der Tagesordnung. Zuerst wurde sich gestärkt – mit Speis und Trank – vom gemischten Chor eingeladen. Und dann gings richtig los. Jeder Chor wollte mit dem anderen Singen, in der Muttersprache aber auch in Ungarisch. Es war wieder einmal ein gelungener Nachmittag – er reichte aber bis in den frühen Abend hinein.

Videos unter dem Link: <http://www.youtube.com/watch?v=y8syKYf7DQo>

Schorokschar 19. Februar 2011

### 1. SCHWABENBALL IN SCHOROKSCHAR – NEUE TRADITION?

Mit diesen Worten und dieser Hoffnung begrüßte die neugewählte Deutsche Minderheitenselbstverwaltung unter der Leitung von Herrn ANTAL WEIMANN die anwesenden Gäste. Vom Vizebürgermeister, den Gemeinderäten bis zu den Vertretern der umliegenden Gemeinden, der befreundeten Kulturgruppen, des Regionalbüros der Hauptstadt und des Landesrates, sowie alle interessierten Gäste die zu diesem Großerreignis gekommen waren.

Er stellte auch seine Mitstreiter im Gremium der Minderheitenselbstverwaltung vor:

Frau KRISZTINA PÁL- HOFFMANN, Frau HENRIETT GUT- JÄCKL und Frau ANNA SCHIRLING- DREXLER.

Den musikalischen Teil des Abends bestritten die „INSELBUAM“ unter LASZLO KREISZ (einem Mitglied des Landesratvorstandes) in bekannt und bewährter Manier - die Tänzer immer zu mehr Leistung fordernd. In den Pausen – die relativ kurz ausfielen – konnten wir zuerst die *Tanzgruppe* „LUSTIGE SCHWABEN“ aus HARAST bewundern. Neu zusammengestellt brachte sie uns drei Tänze dar, schön anzuschauen in ihren original Haraster Trachten und genauso schön getanzt. Der Applaus ist der Dank der Zuseher an die Künstler, und der viel grandios aus.

Nach einem ausgiebigen Abendessen forderten nun der TRADITIONSBEWAHRENDE MÄNNERCHOR AUS SCHOROKSCHAR unter MICHAEL ULLMANN unsere Aufmerksamkeit. Wie immer wurden die Zuseher in diesem Falle Zuhörer in den Bann der Musikanten gezogen. Mit Ihren Potpourris „Auf der Insel...“ und „Wiener Lieder“ sowie einem ungarisch-deutschen Mix hatten sie alle Erwartungen erfüllt. Tosender Applaus war der Dank dafür.

Schlag auf Schlag ging es dann weiter, bis um Mitternacht die Tombola dem Tanzbein eine Pause gönnte. Aber dann ging der musikalische Express von den Mannen um KREISZ richtig angetrieben bis in die Morgenstunden weiter. Müde aber reich an einem schönen Abend, mit Freunden, Künstlern und guten ungarndeutschen Eindrücken gingen wir nach Hause. Danke an die Veranstalter und die Künstler für diesen Abend.



## PROGRAMME DES LANDESRATES IM JAHRE 2011

|                         |                          |                                 |
|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| <b>9. April</b>         | PETSCHWAR/PÉCSVÁRAD      | V. Bläsertreffen Jugendkapellen |
| <b>27-29. Mai</b>       | KAPOSVÁR                 | IX. Altmusikertreffen           |
| <b>18. Juni</b>         | GÜNS/KÖSZEG              | XV. Kirchenfest                 |
| <b>31. Juli–7. Aug.</b> | GÜNS/KÖSZEG              | IV. Harmonikawoche              |
| <b>10. September</b>    | FÜNFKIRCHEN/PÉCS         | XV. Jahre Landesrat             |
| <b>9. Oktober</b>       | FÜNFKIRCHEN/PECS         | Volkstanz Qualifikation / Süd   |
| <b>16. Oktober</b>      | TSCHEPELE/CSEPEL         | Volkstanz Qualifikation / Nord  |
| <b>5. November</b>      | NADASCH/MECSEKNÁDASD     | III. Familienmusik              |
| <b>6. November</b>      | HARTIAN/ÚJHARTYÁN        | IV. Treff. Schwabenkapellen     |
| <b>13. November</b>     | WERISCHWAR/PILISVÖRÖSVÁR | VII. Volkstanzfestival          |
| <b>25-27. November</b>  | TOTWASCHON/TÓTVÁZSONY    | Tagung des Landesrates          |

Informationen über die einzelnen Veranstaltungen können Sie im Büro des Landesrates erfahren  
unter der

Telephon 06-1-269-1085 oder unter der Email-Adresse [landesrat@yahoo.de](mailto:landesrat@yahoo.de)

Wir hoffen das wir Sie bei einer unserer Veranstaltungen persönlich begrüßen dürfen.

---

**Liebe Freunde!**

Es war bei den deutschen Familien in Ungarn früher ein Brauch gemeinsam zu musizieren, wo Generationen gemeinsam gespielt und gesungen haben. Der Landesrat der deutschen Chöre, Kapellen und Tanzgruppen in Ungarn veranstaltete im Jahr 2009 das erste Treffen der Familienmusikanten mit großem Erfolg.

Auf Grund dieses Erfolges beschloss der Landesrat dieses Treffen im Jahre 2011 wieder auf die Bühne zu stellen, wo musikbegeisterte Familien die mit Großvater, Vater und Kindern, Müttern, Gattinnen und Enkelkindern auch zu Hause Musik machen und nun Ihr Können und Wissen auch der Öffentlichkeit vorstellen wollen.

Es wird ein ausschließlich traditionelles Programm von 15 – 20 Minuten erwartet.

Für die Teilnehmer kommt der Landesrat für Fahrtkosten, sowie Verpflegung auf.

**Geplanter Termin:** 5. November 2011.

**Veranstaltungsort:** „Bagoly Csárda Panzió” Nadasd/Mecseknádasd

Anmeldungsformulare und Informationen erhalten Sie beim Landesrat an den Sie auch Ihre Anmeldungen senden sollen,

unter Landesrat der ungarndeutschen Chöre, Kapellen und Tanzgruppen

H 1062 Budapest, Lendvay u. 22. T/F: 06-1-269-1085;

e-mail: [landesrat@yahoo.de](mailto:landesrat@yahoo.de)

**Hiermit laden wir Sie herzlich ein mitzumachen!**

**Wir freuen uns für Ihre Bereitschaft und fürs Mitmachen!**

**Mit freundlichen Grüßen:**

**Franz Heilig     Vorsitzender**

Die Redaktion des LandesratForums bedankt sich bei folgenden Spendern für Ihre großzügige Unterstützung mit der sie unsere Kulturarbeit fördern:

Herr Franz Reichardt

Die Traditionsbewahrende Deutsche Tanzgruppe aus Ujfluch

Deutsche Minderheitenselbstverwaltung Schorokschar

Deutsche Minderheitenselbstverwaltung Tscholnok

Frau Dr. Heide Keller und Herr Mag.Nicolaus Keller

Prof. Hans Dama, Vorsitzender der Banater Schwaben Österreichs

Herr Julius Fikar, Banater Schwaben in Wien,

Herr Gerhardt Zeihsel, Bundesobmann der Sudetendeutschen in Österreich

Konsulent Fritz Teutsch, in Memoriam

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |    |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1% | <b>LIEBE LANDSLEUTE</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 1% |
| 1% | <b>UNTERSTÜTZEN SIE AUCH IN DIESEM JAHR UNSERE ARBEIT!</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1% |
| 1% | <b>LASSEN SIE DAS 1 % IHRER STEUER UNSEREM VEREIN, DEM LANDESRAT</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1% |
| 1% | <b>ZUKOMMEN</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 1% |
| 1% | <b>WIR BITTEN SIE, AUF DIE BEILAGE DER STEUERERKLÄRUNG UNSERE NACHSTEHENDE</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 1% |
| 1% | <b>STEUERNUMMER EINZUTRAGEN</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 1% |
| 1% | Wie auf unserem Muster zu sehen ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1% |
| 1% | <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"><b>RENDELKEZŐ NYILATKOZAT</b><br/><b>A BEFIZETETT ADÓ EGY SZÁZALÉKÁRÓL</b><br/><br/><i>A kedvezményezett adószáma:</i><br/><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">1</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">8</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">1</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">5</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">7</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">6</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">2</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">6</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">-</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">1</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">-</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">4</div><div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">2</div><br/><br/><i>A kedvezményezett neve:</i><br/><b>Magyarországi Német Ének Zene</b><br/><b>és Tánckarok Országos Tanácsa</b><br/><br/><small>Ennek kitöltése nem kötelező.</small></div> | 1% |
| 1% |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 1% |

## **FONTOS!**

*A rendelkezése csak akkor érvényes és teljesíthető, ha a nyilatkozaton a kedvezményezett adószámát, a borítékon pedig az Ön ADÓAZONOSÍTÓ JELÉT pontosan tünteti fel. Ha a nyilatkozatot a borítékba téve a munkáltatójának adja le, akkor a leragasztáson ányúlóan alá kell írnia azt!*

**WIR DANKEN FÜR IHRE HILFSBEREITSCHAFT!**

**DER LANDESRAT DER UNGARNDÉUTSCHEN CHÖRE, KAPELLEN UND TANZGRUPPEN**  
**SOWIE DAS "LANDESRATFORUM"**

LandesratForum

Mitteilungsblatt des Landesrates Ungarndeutscher Chöre, Kapellen und Tanzgruppen

Verantwortlich für die Herausgabe: Franz Heilig und Manfred Mayrhofer

1062 Budapest VI., Lendvay-Str. 22 Tel.: 06-1-269 1085

E-Mail: landesrat@yahoo.de mmobuda@axelero.hu

www.landesrat.mx35.de www.landesratforum.de

Internationale Bankverbindung:

**MO.NÉMET ÉNEK-ZENE ÉS TÁNC. O. TANÁCSA**

**UNI-CREDIT BANK**

**IBAN: HU 39 10918001-00000413-52690000 / BIC od. CWIFT CODE: BACX HUHB**

**Steuernummer: 18157626-1-42**

**HU ISSN 1788-3733**





## 21. Traditioneller Schwabenball in Tschepele

Eröffnung durch Dr. Locz

Jugendtanzgruppe aus Tschepele

Allgemeiner Tanz



## Eindrücke vom Schwabenball in Werischwar

Das neue Gesangsduo "WERISCHWARER KLANG"

JANOS FELDHOFFER UND DIANA JUHASZ

## III. Donauschwäbisches Tanzhaus in Saar

Tanzleiter CHRISTIAN BALOGH

Organisation PETER SCHWEININGER





**Chortreffen in Schorokschar:** Chor aus Kleinturwall, Chor aus Harast  
Chor aus Plintenburg, Chor aus Schorokschar



**Eindrücke vom 1. Schwabenball in Schorokschar**